Herren Bezirksklasse Gr. 3

TV 1894 Nieder-Beerbach : SV 1945 Groß-Bieberau
Freitag, 20.10.2023, 20:00 Uhr

Merz bleibt gegen den SV 1945 Groß-Bieberau ungeschlagen

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des TV 1894 Nieder-Beerbach am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksklasse Gr. 3 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Spielentscheidend war insbesondere das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 5. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Germann / Martin. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Tom Germann nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Trotz 1:0 Satzführung verloren Germann / Martin ihr Spiel gegen Bauer / Thüringer letztlich in vier Sätzen. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Germann / Wigand bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Lohrbächer / Reeg. Auf dem falschen Fuß erwischten Hädeler / Merz ihre Gegner Koch / Seibel beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Genügend spielerische Mittel hatte Tom Germann letztlich an der Hand, um Mathias Bauer zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Chancenlos war Sebastian Martin gegen Jochen Lohrbächer nicht, aber mehr als ein 6:11, 11:4, 11:13, 8:11 war nicht zu holen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Holger Germann beim 2:3 gegen Norbert Thüringer. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Germann dennoch im 5. Satz. Jonas Hädeler hatte dann seinen Gegner Holger Reeg beim 13:11, 12:10, 11:8 recht sicher im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Marcus Merz hatte seinen Gegner Christopher Seibel beim ungefährdeten 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Da gab es nichts zu rütteln. Klaus Wigand hatte im Anschluss gegen Luca Koch, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:4, 13:11, 11:4 keine Probleme. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Trotz 1:0 Satzführung verlor Tom Germann sein Spiel gegen Jochen Lohrbächer letztlich in vier Sätzen. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Germann nun bei 5 Siegen und 5 Niederlagen. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte im Anschluss Sebastian Martin bei seinem 3:2 gegen Mathias Bauer zu verrichten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Bauer nun einen Sieg bei 6 Niederlagen aus. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Holger Germann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Holger Reeg. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Keinen Zähler beisteuern konnte Jonas Hädeler im Match gegen Norbert Thüringer, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hädeler nun bei 4:6, während Thüringer bislang 3 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Passende spielerische Mittel hatte daraufhin Marcus Merz dagegen letztlich an der Hand, um sich gegen Luca Koch durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:4 (Merz) und 0:3 (Koch). Klaus Wigand machte mit Christopher Seibel bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Germann / Martin und Lohrbächer / Reeg, die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (01:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Germann / Martin letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Germann / Martin mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1894 Nieder-Beerbach nun ein Punktekonto von 3:7 Punkten auf, während der SV 1945 Groß-Bieberau vor dem nächsten Spiel, das am 03.11.2023 gegen die SG Arheilgen II ansteht, 0:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1894 Nieder-Beerbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.11.2023 gegen den SV Blau-Gelb Groß-Gerau.

Statistik:
TV 1894 Nieder-Beerbach
Doppel: Germann / Martin 1:1, Germann / Wigand 0:1, Hädeler / Merz 1:0
Einzel: T. Germann 1:1, S. Martin 1:1, H. Germann 0:2, J. Hädeler 1:1, M. Merz 2:0, K. Wigand 2:0
SV 1945 Groß-Bieberau
Doppel: Lohrbächer / Reeg 1:1, Bauer / Thüringer 1:0, Koch / Seibel 0:1
Einzel: J. Lohrbächer 2:0, M. Bauer 0:2, H. Reeg 1:1, N. Thüringer 2:0, L. Koch 0:2, C. Seibel 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (01:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").